

ausguck.

Das
Forum für alle
Anwohnerinnen und
Anwohner

INFOFORUM BARMBEK NORD 11



BAUGEMEINSCHAFT BELLA BARMBEK

Die Baugemeinschaft Bella Barmbek zieht in das vom BVE geplante Wohngebäude „Barmbek Family“ (Baufeld 1)

[Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4](#)



EINLADUNG ZUM INFOFORUM AM 9. FEBRUAR

Neues Jahr, neue Infos. Wir bringen Sie auf den neuesten Stand. Schauen Sie rein, sie sind herzlich eingeladen!

[Einleger Seite 3](#)



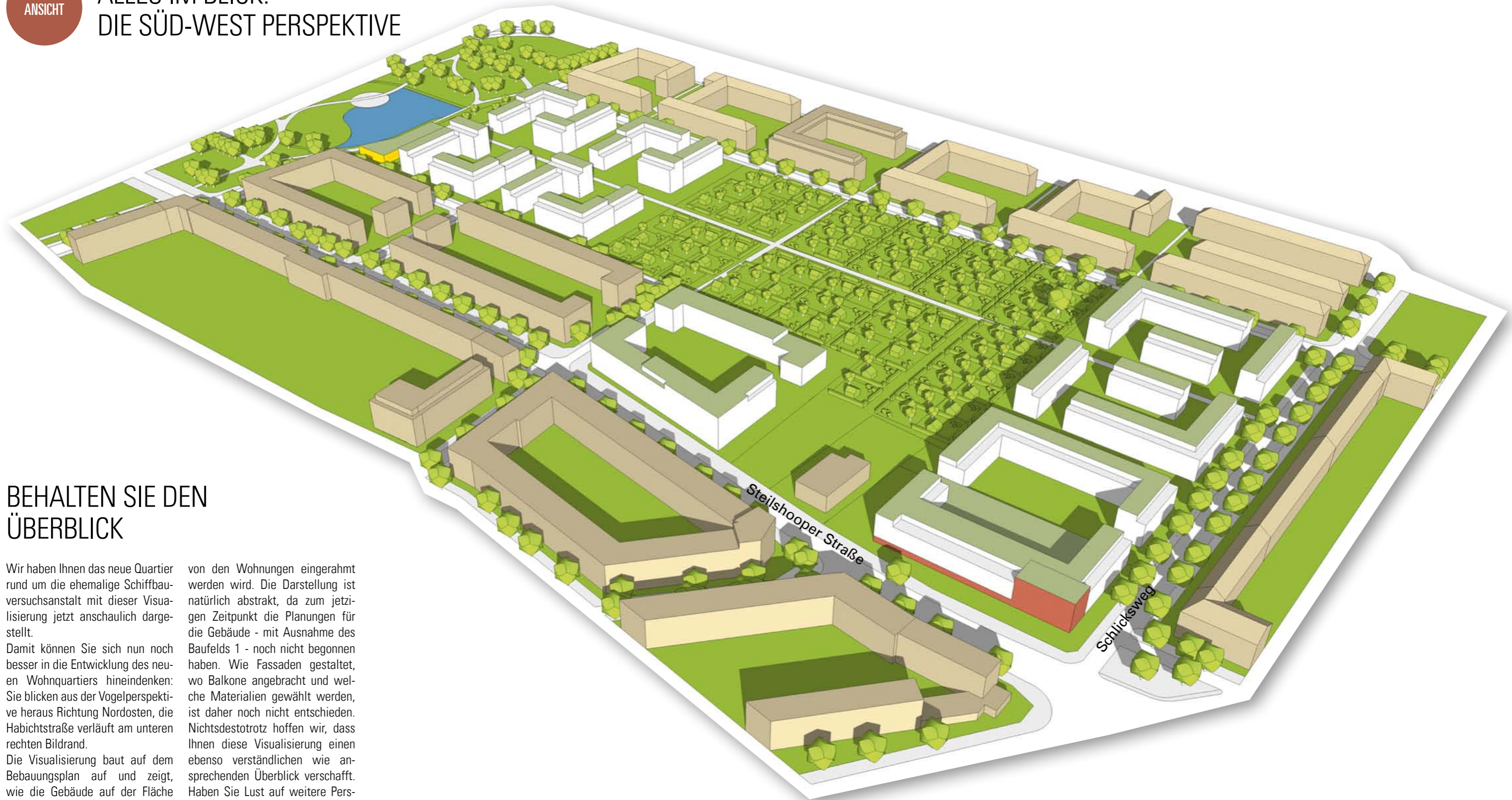
NEUBAU AN ANDERER STELLE: OPERNFUNDUS UND OPERNWERKSTÄTTEN

Auf dem ehemaligen Huckepackbahnhof in Rothenburgsort wird derzeit das Gebäude errichtet, das die Opernfundus und den Kulissenfundus aufnehmen soll. Ein Umzug der Werkstätten und des Fundus soll im Sommer 2018 erfolgen.

[Seite 6](#)

ANSICHT

ALLES IM BLICK: DIE SÜD-WEST PERSPEKTIVE



BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

Wir haben Ihnen das neue Quartier rund um die ehemalige Schiffbauversuchsanstalt mit dieser Visualisierung jetzt anschaulich dargestellt.

Damit können Sie sich nun noch besser in die Entwicklung des neuen Wohnquartiers hineinendenken: Sie blicken aus der Vogelperspektive heraus Richtung Nordosten, die Habichtstraße verläuft am unteren rechten Bildrand.

Die Visualisierung baut auf dem Bebauungsplan auf und zeigt, wie die Gebäude auf der Fläche stehen, wie sich die Stockwerke in das Umfeld einfügen und wie die kommende Kleingartenfläche

von den Wohnungen eingerahmt werden wird. Die Darstellung ist natürlich abstrakt, da zum jetzigen Zeitpunkt die Planungen für die Gebäude - mit Ausnahme des Baufelds 1 - noch nicht begonnen haben. Wie Fassaden gestaltet, wo Balkone angebracht und welche Materialien gewählt werden, ist daher noch nicht entschieden. Nichtsdestotrotz hoffen wir, dass Ihnen diese Visualisierung einen ebenso verständlichen wie ansprechenden Überblick verschafft. Haben Sie Lust auf weitere Perspektiven? Dann gehen Sie online und sehen Sie mehr unter www.ausguck-barmbek.de.

NEUBAU

DER NEUE OPERNFUNDUS UND DIE NEUEN OPERNWERKSTÄTTEN

Auf dem ehemaligen Huckepackbahnhof in Rothenburgsort, nicht weit von der gleichnamigen S-Bahn-Station entfernt, wird derzeit das Gebäude errichtet, das die Opernwerkstätten und den Kulissenfundus aufnehmen soll. Auf rund 22.000 qm Bruttogeschossfläche entsteht in zwei Bauabschnitten ein moderner Bau, der den Anforderungen der Hamburger Staatsoper besser gerecht werden kann als der bisherige Standort in der ehemaligen Schiffbauver-

suchsanstalt. Beim Neubau wurde besonderer Wert auf die Fassadengestaltung gelegt, die an die historische Hamburger Speicherstadt erinnern soll.

Ein Umzug der Werkstätten und des Fundus ist von der Spielpause der Staatsoper abhängig und soll im Sommer 2018 erfolgen. Im weiteren Schritt kann dann der nutzlos gewordene Standort am Schlicksweg abgebrochen werden, um die Entwicklung des neuen Quartiers vor Ort fortzusetzen.



IMPRESSUM


immobilienmanagement
 — UND GRUNDVERMÖGEN | HAMBURG —

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg,
 Landesbetrieb Immobilienmanagement und
 Grundvermögen (LIG)
www.immobilien-lig.hamburg.de

V.i.S.d.P.

Freie und Hansestadt Hamburg,
 Finanzbehörde, Daniel Stricker,
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Redaktion/Kontakt

steg Hamburg mbH,
 Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg,
 in Zusammenarbeit mit dem LIG.
 Tel.: 040 43 13 93 49 (AB)
 Mail: barmbek-nord11@steg-hamburg.de
 Web: www.ausguck-barmbek.de

Fotos/Bilder

Eva Koch, Daniel Boedecker, steg Hamburg,
 BVE/KBK Architekten/ bloomimages
 (Barmbek Family), Jan Bartkowiak (Bella
 Barmbek), DFZ Architekten (Visualisierung
 Opernfundus/Opernwerkstätten), Sprinkenhof
 GmbH (Baustelle)

Druck: Druckerei in St. Pauli